

	<p>Objekt: Herrnhuter Advents- und Weihnachtsstern</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Pappothek, Dekoration</p> <p>Inventarnummer: 2023/232/1-31/PM</p>
--	---

Beschreibung

Der Herrnhuter Stern, der von der bis heute bestehenden Herrnhuter Sterne GmbH als "Ursprung der Adventssterne" vermarktet wird, geht auf die Herrnhuter Brüder Gemeinde zurück, einer Gemeinde von Glaubtsflüchtlingen aus Böhmen und Mähren, die in dem am 17.06.1722 gegründeten Ort Zuflucht suchte. Ein erster 100-zackiger Herrnhuter Stern soll 1821 den Hof der Unitäts-Knabenanstalt in Herrnhut zu deren 50. Jahrestag erleuchtet haben.

In seiner bis heute verbreiteten 25-zackigen Form trat der Stern erstmals 1897 in Erscheinung. Der vorliegende Stern aus mit Musterbeutelklammern verbundenen Papp-Papierzacken wurde 1967 gefertigt. Neben Papiersternen für Innenräume werden heute auch Kunststoffsterne für den Außenbereich produziert

Grunddaten

Material/Technik:	Blech; Buntpapier, gefaltet, geklebt; Karton, gefärbt, gestanzt
Maße:	Durchmesser (zusammengebaut) 70cm; Verpackung HxBxT: 8cm x 32cm x 8,5cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1967
	wer	VEB Oberlausitzer Stern- und Lampenschirmfabrik
	wo	Herrnhut

Geistige Schöpfung	wann	1897
	wer	Pieter Hendrik Verbeek (1863-1935)
	wo	Herrnhut
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Advent
- Papier
- Pappe
- Stern von Betlehem
- Weihnachten
- Weihnachtsschmuck

Literatur

- Theile, Dorothee (2008): ... und leuchtet in die ganze Welt. Der Herrnhuter Stern und seine Geschichte. Herrnhut